

DEUTSCHMEISTERHALLE  
GUNDELSHEIM, 17.10.2020

# HAUPTVERSAMMLUNG SPFR TIEFENBACH



## Berichte der Abteilungen

### Das kulturelle Vereinsjahr 2019/2020

Das kulturelle Vereinsjahr 2019/2020 erlebte einige Höhen und Tiefen und nicht zuletzt schwere Schicksalsschläge.

Am 29. März 2019 fand zum 1. Mal erfolgreich die Kinderdisco im Sportheim in Tiefenbach statt. Ca. 100 Kinder aus Tiefenbach, Gundelsheim und den Teilorten waren dabei und feierten zusammen. Die Disco wurde federführend von den großen Kindern des Kinderturnens organisiert, mit Unterstützung einiger Eltern.

Im April fand, zusammen mit dem Musikverein Tiefenbach, wieder eine größere Putzaktion statt. Ca. 30 Helfer, Groß und Klein, halfen bei der Putzete und sammelten Schmutz, Müll und Unrat von den Wegen und Straßen in und um Tiefenbach ein und sorgten so für ein schöneres Ortsbild.

Am 10. April 2019 feierten die Sportfreunde ihr 70-jähriges Bestehen, das mit der Jubiläumsfeier am 08. und 09. Juni gebührend gefeiert wurde. Mit dem Zelt des Musikvereins, das auf dem oberen Parkplatz des Sportgeländes aufgebaut wurde, umging man das Wetterisiko und konnte daher sehr gut draußen feiern. Freitags rockte die MCO-Band für die Besucher und die Stimmung war großartig. Ein paar Besucher mehr hätte der Abend jedoch ganz sicher verdient. Samstags fand mittags ein Spiel der E-Jugend statt und danach traten zuerst die Kindergartenkinder und danach die Turnkinder auf dem Rasen auf. Eine Bildergalerie im Sportheim zeigte die Geschichte der Sportfreunde und die zahlreichen Veranstaltungen, die in den letzten 70 Jahren stattfanden. Ein großes Kuchenbuffet lockte ebenfalls ins Sportheim. Am Samstagsabend standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. 94 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue geehrt, darunter sieben Mitglieder, die bereits 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Sportfreunden zu verzeichnen hatten. Vor und nach den Ehrungen spielte der Musikverein Tiefenbach und zum Abschluss sorgte Marcus Remmlinger für einen schönen und gelungenen Ausklang der Jubiläumsfeier.

Am Pfingstmontag, dem 10. Juni fand – ganz traditionell – der Bayrische Frühschoppen auf dem Sportplatz statt. Das Zelt des Musikvereins, in dem bereits das Jubiläum gefeiert wurde, blieb bis zum Frühschoppen stehen, so dass es diesmal auch hier kein Risiko mit dem Wetter gab. Dementsprechend gut besucht war dann auch die Veranstaltung.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Am letzten Juli-Wochenende, am 27. und 28. Juli fand das 41. Tiefenbacher Straßenfest statt. Nachdem die Zusammenarbeit mit dem Musikverein im Vorjahr sehr gut funktionierte, stand die Fortführung des gemeinsamen Straßenfestes nie zur Debatte. Im zweiten gemeinsamen Jahr gingen demnach die Arbeiten auch noch besser von der Hand und es zeigte sich einmal mehr, dass es zusammen einfach leichter für alle ist. Das Straßenfest selbst war letztes Jahr jedoch etwas durchwachsen. Samstags hatten wir Glück im Unglück, da eine Gewitterfront an Tiefenbach vorbeizog und wir – außer einigen kleinen Schauern – verschont blieben. Andere Veranstaltungen hatten an diesem Wochenende weit weniger Glück. Dementsprechend war jedoch der Samstagabend lange nicht so gut besucht wie sonst. Sonntags war das Wetter etwas besser, aber die Wetterlage insgesamt war an diesem Wochenende nicht sehr glücklich, was sich in den Besucherzahlen und damit auch am Umsatz widerspiegelte.

Am 04. & 05. Oktober fand wieder ein Dartsturnier im Sportheim statt, ähnlich erfolgreich wie die Dartsturniere in den Jahren davor. Das Teilnehmerfeld war nahezu ausgebucht, von 60 möglichen Spielern waren 58 Startplätze belegt. Diesmal war das Feld mit männlichen und weiblichen Spielern gemischt, was sehr gut angenommen wurde und funktionierte. Das Turnier ist inzwischen sehr beliebt im Unterland, was die Herkunft der einzelnen Teilnehmer belegt, deren Einzugsgebiet sehr weit verstreut ist.

Da sich die Showtanzgruppe mangels Faschingsveranstaltung in Tiefenbach im letzten Jahr aufgelöst hat, wurde der Besen von den Mitgliedern des Hundesports erfolgreich übernommen. Mit Koch und professionellen Bedienungen in den eigenen Reihen ist die Veranstaltung in diesen Händen bestens aufgehoben. Das zeigte auch das viele Lob zum Essen, wobei auch in diesem Jahr ein paar Besucher mehr schön gewesen wären.

Am 09. November startete die Theatergruppe in die Saison. Gespielt wurde „Neurosen und Narzissen“, ein 3-Akter von Helmut Schmidt, der wieder sehr gut bei den Besuchern ankam und für ausverkauftes Haus sorgte. Mehr dazu aber vom Abteilungsleiter Theater.

Was dann vor der letzten Theater-Aufführung, in der Nacht vom Freitag, 29.11. auf Samstag 30.11., passierte, erschütterte den Verein und die Mitglieder zutiefst. Das Sportheim der Sportfreunde, unser Dreh- und Angelpunkt, unser Zuhause, fiel einem verheerenden Feuer zum Opfer.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Mit viel Schweiß, Mühe und Geduld wurde es vor vielen Jahren aufgebaut, immer wieder umgebaut, renoviert und erweitert. Bis auf die Grundmauern brannte das Gebäude nieder, auch das komplette Inventar mit allen Erinnerungen an Mitglieder, Meisterschaften und diverse Veranstaltungen ging in Flammen auf. Im Anbau war zudem das meiste Material, die Hütten und die komplette Infrastruktur für das Straßenfest gelagert, das bei dem Feuer ebenfalls zerstört wurde. Lediglich der Zeltanbau und die Garage blieben einigermaßen heil zurück. Was dieses Unglück im Detail für den Verein bedeutete, ließ sich in den ersten Tagen gar nicht begreifen und fassen. Tage und teils Wochen später traten immer wieder Sachen zutage, die einem bewusst machten, was bei dem Feuer alles verloren ging. Auslöser des Feuers war ein technischer Defekt im Bereich der Umkleidekabinen.

Was sich jedoch sehr schnell zeigte, war eine große Solidarität und Anteilnahme im ganzen Landkreis und sogar darüber hinaus. Der Musikverein machte sein Adventskonzert zum Benefizkonzert und spendete den Erlös den Sportfreunden. Viele Fußballvereine aus dem Unterland spendeten ihre Eintrittsgelder und weitere Erlöse, so erhielten wir bereits eine Woche nach dem Brand den ersten Scheck über 2.000 €. Die Eintracht Obergriesheim spendete die Einnahmen aus ihrem Silvesterlauf in Höhe von 1.650 € und viele Gundelsheimer Firmen legten zusammen und verdoppelten diese Summe. Die Kreissparkasse Heilbronn spendete auf Initiative des Kindergarten Tiefenbachs 1.000 €, ebenso wie Radio TON aufgrund einer Höher-Spendenaktion. Die Schiedsrichtergruppe Kocher-Jagst spendete genauso wie der Schützenverein Böttingen. Zuletzt erhielten die Sportfreunde einen vierstelligen Spendenbetrag der Netze BW. Aber nicht nur diese großen Spenden gingen auf das Spendenkonto der Sportfreunde ein – auch viele kleine Einzelspenden zeigten die große Sympathie mit dem Verein und ganz Tiefenbach. So sehr wir uns über jeden einzelnen Euro freuten, so herzergreifend waren doch auch die vielen Hilfsangebote, die von den umliegenden Ortschaften und Vereinen kamen. Der TSV Höchstberg schaufelte zum Beispiel Hallenzeiten frei, so dass sowohl das Kinderturnen als auch die Gymnastik nach Höchstberg verlegt werden konnte.

Für die anstehende Kinder-Weihnachtsfeier, die eine Woche nach dem Brand hätte stattfinden sollen, wurden gleich mehrere Hallen angeboten. So wurde die Weihnachtsfeier schließlich um eine Woche nach hinten verschoben und fand dann im Kolpinghaus in Gundelsheim statt. Mit dieser Veranstaltung hatte nach dem Feuer eigentlich keiner mehr gerechnet.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Umso schöner war es dann, dass diese doch stattfinden konnte und zahlreiche Kinder, Familien und Mitglieder nach Gundelsheim kamen, um zusammen die Weihnachtszeit einzuläuten.

Die Apés-Ski-Party hingegen fand nicht mehr statt, eine Faschingsveranstaltung war sowieso nicht mehr geplant. Die letzte Aufführung der Theatergruppe wurde am 08. März in Gundelsheim nachgeholt – wieder vor fast ausverkauftem Haus. Da die komplette Kulisse beim Feuer verbrannte, musste hier schnell Ersatz her. Aber auch das stemmte die Theatergruppe und der letzte Auftritt war ein voller Erfolg...

... und dann kam Corona. Nur eine Woche nach der Theateraufführung kam der Lock Down. Ein erneuter Schlag, den die Führungsriege des Vereins vorerst zurückwarf. Wollte man so schnell wie möglich erste Schritte in Richtung Neu- und Wiederaufbau angehen, so wurde man durch Corona zum Stillstand gezwungen. Keine Treffen waren möglich, kein Austausch, keine Ideensammlung. Nach dem Feuer wurden im Gasthaus Linde regelmäßige Stammtische abgehalten. Man traf sich, tauschte sich aus, sammelte Ideen, diskutierte das Für und Wider verschiedener Standorte – und auf einmal war auch das nicht mehr möglich.

Ab Juni waren dann wieder Treffen bis zu 100 Personen erlaubt – endlich die Möglichkeit, auch wieder Ausschusssitzungen zu machen und sich auszutauschen, was denn in den letzten Wochen alles aufgelaufen war. Für den 18. Juli wurde ein Workshop in der Deutschmeisterhalle angesetzt, an dem interessierte Mitglieder der Sportfreunde teilnehmen konnten. Außerdem wurden alle Vereine und Gruppen in Tiefenbach eingeladen, denn möglichst alle sollen bei einem Neubau mit einbezogen werden und sollen sich in einem neuen Sportheim wiederfinden. Im Workshop wurden verschiedene Standorte diskutiert, die Pro und Contras besprochen. Aber auch, welche Voraussetzungen für einen Neubau geschaffen werden müssen. Letztlich wurden die Ergebnisse vorgetragen und die Vorstandschaft erhielt den Fahrplan für die nächste Runde, die dann auch angegangen wurde.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Veranstaltungen waren jedoch erstmal nicht mehr möglich. Das Straßenfest wurde, wie alle anderen Dorffeste in der Krumpfen Ebene, abgesagt. Gleiches gilt für die Theatersaison, die 2020 nicht stattfinden wird und natürlich wurden auch alle anderen Feste abgesagt. Zu groß ist die Verantwortung und zu streng sind die Vorschriften, die nicht eingehalten werden können. Alle diese Veranstaltungen wären wichtig für die Sportfreunde gewesen – nicht nur wegen den Einnahmen im Bezug auf den Neubau, sondern vor allem für den Zusammenhalt und für das Vereinsleben, nachdem es nun schon keine gemeinsame Vereinsheimat mehr gibt.

Für das Mitwirken, das Engagement, die Mithilfe bei den vielen, überwiegend sehr erfolgreichen Veranstaltungen möchte ich ganz herzlichen bei den vielen Helfern und Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen bedanken. Ihr seid es, die den Verein am Leben erhalten und ohne Euch wären diese Veranstaltungen alle nicht möglich. Aber auch an die Mitglieder, die die Veranstaltungen besuchen geht ein herzliches Dankeschön, denn ohne Euch, wäre es die Mühe nicht wert. Hoffen wir, dass wir bald wieder eine neue Heimat haben, in der wir zusammen feiern, lachen, singen und uns austauschen können.

Stefanie Keck  
Kulturwart Spfr. Tiefenbach

**Bericht Abteilung Fußball, Saison 2019/20**

Mit dem Ziel, am Saisonende unter den ersten drei zu stehen startete die SGM Höchstberg/Tiefenbach verstärkt durch einige neue Spieler aus der eigenen Jugend in die neue Saison.

Zum Rundenstart musste man gleich zwei Niederlagen hinnehmen.

Im ersten Spiel traf man auf den Aufsteiger der B-Liga VfL Obereisesheim, wo man am Ende mit 4:2 verlor.

Auch im zweiten Spiel musste man sich, wenn auch nur knapp mit 1:2 gegen den Titelfavorit VfR Heilbronn geschlagen geben.

Ab dem dritten Spiel kam die SGM dann richtig in Fahrt, eine lange Serie von 15 Spielen ohne Niederlage (darunter 14 Siege) stand zum Ende der Vorrunde zu Buche.

Zum Start der Rückrunde startete die SGM anders als in der Vorrunde mit einem Sieg, allerdings machten sich schon Unruhen wegen dem Covid-19 Virus breit.

**Wie wird die Saison weiter gehen?**

Ein Spiel durfte/konnte die SGM in der Rückrunde Saison 19/20 noch bestreiten, in Heilbronn traf man im Spitzenspiel (Tabellen 1. Gegen 2.) auf den VfR Heilbronn wo man nach einer herausragenden Leistung am Ende knapp mit 5:4 verlor.

Danach wurde der Fußballbetrieb aufgrund des Virus stillgelegt und die Saison 19/20 zum 30.06.20 beendet.

Zu diesem Zeitpunkt stand man mit einem kleinen Abstand auf dem 2. Tabellenplatz, der eigentlich die Relegation bedeuten würde, allerdings wurde vom Verband beschlossen, dass keine Relegationsspiele ausgetragen werden.

Somit blieb uns die Aufstiegschance verwehrt.

Trotzdem kann man mit der tollen Leistung der SGM zufrieden sein und auch gespannt wo der weg in der neuen Saison hinführt.

Florian Rupp, Abteilungsleiter Fußball

### Bericht des Jugendleiter Fußball, Saison 2019/20

Das Jugendfußballjahr stand und steht ganz im Zeichen der Coronapandemie und dem Verlust unserer sportlichen Heimat. Nach dem Brand unseres Sportheims hatten wir keine Möglichkeiten mehr, einen Spielbetrieb in Tiefenbach aufrecht zu erhalten. Unser SGM Partner aus Höchstberg half uns in der Not, und wir konnten unsere Trainingseinheiten, Verbandsspiele und die Hallennutzung in Höchstberg durchführen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Die A-Jugend spielte eine super Qualirunde und qualifizierte sich mit 7. Siegen aus 7. Spielen für die Bezirksstaffel.

#### **Und dann kam Corona.**

Alle Qualifikationsrunden in den Fußballjugenden wurden im Frühjahr abgebrochen. Dann die Fragen: wann geht es weiter, wer steigt auf, wer steigt ab?

Nachdem die Verantwortlichen des WfV die Staffeleinteilung der jeweiligen Jugendmannschaften vorgenommen hatten und die Hygienevorgaben an die Vereine ausgegeben wurden, konnten wir von der SGM H-U-T-H unsere Planungen für die Jugendspielsaison 20/21 vornehmen. Die Gespräche unter uns Jugendleitern, waren die diskussionsreichsten seit langem.

Letztendlich haben wir uns für diese Jugendmannschaftseinteilung entschieden:

A-Jugend Landesstaffel Nord / Spielort Untergriesheim

Die A-Jugend wird allerdings unter „Sportfreunde Untergriesheim“ geführt, da auf Verbandsebene keine Spielgemeinschaft zugelassen ist. Unsere beiden Jugendspieler aus Tiefenbach (Max Weyrauch und Lucca Trobbiani) sind daher Gastspieler.

Für unsere A-Jugend brachte dies den bisher größten sportlichen Erfolg. Wir wurden hier mit der Neckersulmer SportUnion als Vertreter des Bezirks Unterland für die neue Landesstaffel Nord eingeteilt. Dies bedeutete für uns einen erheblichen Mehraufwand an Planung. So sind die Entfernungen zu den Spielen bis zu 80 km einfach. Die Saison startete am Samstag, den 19.09.20. Aktuell kann man einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage verbuchen. Im Pokalwettbewerb sind wir in der 3. Runde.



## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Die B-Jugend meldeten wir wieder für die Qualistaffel für die Bezirksliga an. Hier ist der federführende Verein der TSV Herbolzheim und zugleich auch Spielort. Im laufenden Wettbewerb sieht es so aus, dass das angestrebte Ziel, die Qualifikation für die Bezirksliga, wohl nicht erreicht wird.

In der C-Jugend, die wir als SGM Untergriesheim H-U-T-H gemeldet haben, spielt mit Leon Reiss ein Jugendspieler aus Tiefenbach. Auch hier meldeten wir zur Qualistaffel/Bezirksliga.

In der D- und E-Jugend wählten wir das Leistungsprinzip. Neu in dieser Runde ist, dass wir hier aus allen SGM Vereine zusammen sind.

**D-Junioren 2x 9er:** SGM Herbolzheim H-U-T-H / Spielort ist Herbolzheim. Beide Mannschaften meldeten wir im B-Pool. Das Training wird wöchentlich getauscht Herbolzheim/ Höchstberg. Für die D-Junioren sind Jonah Bielert, Mikka Neutz, Samuel Kratz und Jannik Krieger im Einsatz. Als Trainer von den Sportfreunden sind Marcel Bielert und Jochen Krieger an der Linie.

Unsere E- Jugend, die wir unter SGM Höchstberg H-U-T-H / Spielort in Höchstberg gemeldet haben, spielt mit 2x 7er Mannschaften im B-Pool. Sportfreunde-Spieler sind: Ben Schwaiger, Linus Hafner, Till Wörner, Laurin Belz, Elman Dadashahaze und Armend Nuredini. Auch können wir zwei Trainer stellen (Stefan Hafner und Dominik Schwaiger).

Für unseren Jüngsten ist die Pandemie auch spürbar. So gibt es leider aufgrund der Hygienevorschriften weniger Spieltagsausrichter. Die Hallenwettbewerbe wurden komplett abgesagt.

Die F-Jugend spielt unter dem TSV Höchstberg. Jugendspieler aus Tiefenbach sind Jannis Kunzmann, Luis Krieger, Hannes Staub, Liam Kühner, Tim Hautzinger und Raphael Keck. Betreut werden die Kinder von Torsten Keck.

Auch die Bambini spielen unter dem TSV Höchstberg mit momentan 5 Kindern aus Tiefenbach (Csaba Deak, Luca Ledwig, Elia Kühner, Moritz Belz und Jakob Schmitz).

Am Mittwoch den 23.09.20 veranstalteten wir ein Training zusammen mit der TSG Hoffenheim: das TSG-Training on Tour. Hierzu besuchten uns zwei Jugendtrainer der TSG in Höchstberg. Mit 40 Kinder der D- und E-Jugend sowie den Betreuern absolvierten sie mit uns ein zweistündiges Training. Die Kinder und Trainer waren begeistert.

## **HAUPTVERSAMMLUNG 2020**

Zum Abschluss gab es für alle Kinder eine Hoffe-Überraschung in Form eines T-Shirts. Eine rundum gelungene Aktion.

In die neue Runde startete die komplette SGM HUTH mit einer neuen Ausrüstung im gleichen Look. Alle Spielerinnen und Spieler sowie Betreuer und Fans hatten die Möglichkeit, die neue Kollektion in einer groß angelegten, aber corona-konformen Anprobeaktion anzuschauen, anzuprobieren und im Anschluss zu bestellen.

Nun schauen wir einmal, was die nahe Zukunft bringt. Ich finde, es ist sehr wichtig, das wir alle möglichen Anstrengungen unternehmen sollten um wieder einen Spielbetrieb in Tiefenbach zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die mich in meinem Amt unterstützt haben.

Torsten Keck

Jugendleiter Fußball  
Spfr.Tiefenbach

## **Jahresbericht 2019/2020 – Gesamtjugend**

Im April 2019 fand, zusammen mit dem Musikverein Tiefenbach, wieder eine größere Putzaktion statt. Ca. 30 Helfer, Groß und Klein, halfen bei der Putzete und sammelten Schmutz, Müll und Unrat von den Wegen und Straßen in und um Tiefenbach ein und sorgten so für ein schöneres Ortsbild.

Beim Jubiläum der Sportfreunde gab es einen Auftritt. Samstags mittags nach dem Spiel der E-Jugend traten zuerst die Kindergartenkinder und danach die Turnkinder auf dem Rasen auf.

Leider konnten wir 2020 fast keine unserer spartenübergreifenden Veranstaltungen durchführen.

Die Veranstaltungen wie Gemarkungsputz und Jugendtag fielen leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Bleibt zu hoffen, dass wir zukünftig wieder unsere integrativen Veranstaltungen durchführen können. So waren der Gemarkungsputz und der Jugendtag immer Veranstaltungen für und durch den gesamten Ort.

Luisa Ziegler – Gesamtjugend-

**Jahresbericht 2019/2020 – Tennisabteilung**

Die Tennissaison 2020 konnte mit leichter Verzögerung durch Corona am 24.05.20 eröffnet werden.

Die Damen haben ein Freundschaftsspiel mit Neudenuau durchgeführt.

Valentin unser Trainer für die Saison ist wieder nach Barcelona zurück gegangen. Sein 12-jähriger Sohn ist die aktuelle Nummer 1 in Spanien.

Unser neuer Trainer in der Saison 2021 wird Michael Hoffmann sein. Er ist 2018 Württembergischer Meister Herren 40 geworden.

Der TC Bad Friedrichshall bietet uns über alle Altersklassen die Möglichkeit ihre Trainer zu nutzen.

Aktuell haben wir haben 62 Mitglieder.

13x 7-14-Jährige

10x 15-18-Jährige

2x 19-21-Jährige

7x 27-40-Jährige

30x 40-99-Jährige

Aktive im Herrentraining über 18 Jahre 8 Personen

Aktive im Damentraining über 18 Jahren 5 Personen

**Bereich Jugend**

In Tiefenbach hatten wir im Jahr 2019 und auch in der Saison 2020 keine Jugendmannschaften angemeldet.

Wir bieten aber Trainingstunden für Jugendliche an, die auch fleißig genutzt werden.

So spielten und trainierten in der Saison 2019 11 Kinder bei Hendrik Roth.

In der Saison 2020 galt das Corona-Hygienekonzept auch für das Tennis. Trotzdem konnten wir mit 10 Kindern in drei Gruppen in Tiefenbach mit Alina Ziegler trainieren

Clarissa Bielert -Tennis Jugend-Marco Erlewein -Tennis

## **HAUPTVERSAMMLUNG 2020**

### **Jahresbericht 2018/2019 – Turnen und Gymnastik**

Für die Abteilung Kinderturnen und Gymnastik gibt es zu berichten, dass vor Corona alle Gruppen sehr gut besucht waren und großes Interesse besteht. Dank der Sportfreunde aus Höchstberg hatten wir auch wieder eine Halle mit entsprechender Ausrüstung zur Verfügung. Schön wenn man so viel Solidarität erfährt!

Corona hat uns dann ja alle etwas ausgebremst, aber seit Anfang Oktober können wir unter den gegebenen Hygieneregeln wieder in der Halle turnen. Zumindest mit der Frauengymnastik geht es weiter, beim Kinderturnen fehlt uns leider im Moment die entsprechende Trainerin, da Frau Geistlinger aus persönlichen Gründen aufhören muss. Aber wir bemühen uns hier schnellstmöglich einen Ersatz, wenn das auch nicht leicht sein wird.

Wünschen wir uns für die nahe Zukunft, dass wir bald in einer neuen Halle wieder Sport treiben können.

Kerstin Lachmann – Abteilungsleiter Gymnastik-

### **Jahresbericht 2019/2020 – Theater**

2019 startete die Theatergruppe, auch "Die Anstalt" genannt, mit dem 3-Akter „Neurosen und Narzissen“ aus der Feder von Helmut Schmidt in die Theatersaison 2019. Die Komödie, die mit einer Vielzahl an skurrilen Charakteren aufwartete, war dem Ensemble unter der Regie von Kurt Fauser, wie auf den Leib geschnitten. Auf der Bühne sorgten beispielsweise ein unter Narkolepsie leidender, kleptomatischer Psychiater oder ein „Patient“ im Glitzerkleidchen, der dachte er sei Helene Fischer, für Lachsalven, die das Sportheim in Tiefenbach bis unter das Hallendach ausfüllten.

Die bestens aufgelegten (Laien)Darsteller, die Maskenbildnerin, Friseurin, Souffleuse und der Regisseur wussten auch in diesem Jahr wieder Gäste aus nah und fern in 5 ausverkauften Vorführungen zu überzeugen. Auch für das leibliche Wohl war natürlich wieder bestens gesorgt, sodass die Freunde des Laienschauspiels rundum auf ihre Kosten kamen.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Am Vorabend der letzten Aufführung im Sportheim ereilte nicht nur die Gruppe, sondern alle Sportfreunde, Tiefenbacher und Freunde, der große Schock, als von überall im Dorf die Flammen des brennenden Sportheims zu sehen waren. Aufgrund des verheerenden Brandes, der den gesamten Verein bis ins Mark erschütterte, wurde die letzte Aufführung der Theatergruppe abgesagt. Doch trotz dieses schlimmen Ereignisses ließ sich die Gruppe nicht entmutigen und entschloss sich eine Benefizveranstaltung, zu Gunsten eines Wiederaufbaus des Sportheims, zu veranstalten. Die Resonanz auf dieses Event war riesig und so wurden Anfang März zahlreiche Interessierte, Gönner, sowie die Gäste der abgesagten Aufführung in der Deutschmeisterhalle in Gundelsheim begrüßt. Dank der zahlreichen Helfer, die nicht nur in Tiefenbach, sondern auch in Gundelsheim den Verein und die Gruppe unterstützen, war auch diese Veranstaltung möglich und ein großer Erfolg.

### **Ensemble „Neurosen & Narzissen“ 2019/2020**

#### **Regie:**

Kurt Fauser

#### **Souffleuse:**

Iris Stadtmüller

#### **Maske & Kartenverkauf | Frisuren | Bühnentechnik:**

Sibylle Hafner | Melanie Roth | Manfred Kmett

#### **Darsteller:**

Chris Fauser (Guido Schneider)

Anna Herrmann (Yvonne Schneider)

Thomas Hafner (Dr. Gernot Schneider)

Regina Schambach (Johanna Suppe)

Thomas Schuster (Kai Suppe)

Marc Fauser (Peter Fuchs)

Andreas Lang (Timo Fuchs)

Kathleen Hafner (Michaela Toss)

Silke Birn (Gisela Krämer)

Matthias Rittenauer (Jens Kleemann)

#### **Bühnenbild:**

Engelfried Röckel, Uwe Hotter

#### **Fotografie, Gestaltung & Druck:**

Larissa Eisele

## HAUPTVERSAMMLUNG 2020

### **Ausblick:**

Ursprünglich war das Stück „Sizilien ist überall“ für ein Theaterwochenende im kommenden November in der Deutschmeisterhalle geplant. Aufgrund der aktuellen Situation inklusive der Auflagen und Einschränkungen wurde, in Absprache mit den befreundeten Gruppen der gesamten Krumpfen Ebene und der Stadtverwaltung Gundelsheim, die diesjährige Theatersaison jedoch schweren Herzens abgesagt. Die Entscheidung fiel allen Beteiligten außerordentlich schwer, doch aufgrund der Corona-Pandemie ist diese Entscheidung leider unausweichlich.

### **Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben!**

Im kommenden Jahr startet „Die Anstalt“ einen neuen Versuch und das, für dieses Jahr, geplante Stück „Sizilien ist überall“ soll dann an 3 Wochenenden im November 2021, in der Deutschmeisterhalle in Gundelsheim, auf die Bühne gebracht werden.

Andreas Lang  
Abteilungsleiter Theater

**BERICHTE KASSE UND KASSENPRÜFER FOLGEN SEPARAT...**

**ALLE BERICHTE WERDEN AUF DER HOMEPAGE  
VERÖFFENTLICHT**

**[www.sportfreunde-Tiefenbach.de](http://www.sportfreunde-Tiefenbach.de)**